Stadt Lohmar
Der Bürgermeister

[X] Beschlussvorlage
[ ] Ergänzungsvorlage
[ ] Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt	1.12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen und Brücken
Produktgruppe	1.12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produktbereich	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
66 /	22.02.2019	BV/19/2062/1

▼ Beratungsfolge		▼ Sitzungstermin
1.	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	28.05.2019

Tagesordnungspunkt/Betreff

Baumbestand im Aggeraueler Weg in Lohmar-Agger; hier: Eingabe gemäß § 24 GO NW vom 07.02.2019

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz stimmt dem Vorschlag zu und beauftragt die Verwaltung mit der Ausführung.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
[ ] einstimmig	[ ] mit Stimmenmehrheit	**ja**	**nein**	**Enthaltungen**	[ ] laut Beschluss-vorschlag	[ ] abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung

1. Sachverhalt

Mit Schreiben vom 07.02.2019 beantragt ein Anwohner die Rosskastanien im Aggeraueler Weg zu entfernen. Als Begründung führt er die starke Einschränkung der Verkehrssicherheit durch den überdimensionalen Bewuchs der Bäume mit den entsprechenden Folgeerscheinungen durch den massiven Laub,- und Fruchtabwurf.

Nach umfangreicher Prüfung des Antrages, empfiehlt die Verwaltung, die Rosskastanien durch kleinere Säulenbuchen zu ersetzen. Bereits im Jahre 2003 ist eine Rosskastanie auf gleicher Grundlage entfernt worden. Die Belastung und Verkehrsbehinderung durch große Mengen an Laub, Blüten und Früchten ist nicht weiter zumutbar. Die betroffenen zwei Bäume, beide Rosskastanien, haben eine Höhe von rund zehn bis vierzehn Metern mit einem der Baumart entsprechenden Habitus (Durchmesser rund zehn bis zwölf Meter).

Weiterhin haben die Bäume einen Umfang erreicht, der für die Einfassungen überdimensioniert ist.

Rückblickend ist festzustellen, dass seinerzeit eine für eine Anliegerstraße ungeeignete Baumart ausgewählt worden ist.

Ein Rückschnitt der Kronen wird in der Regel als Baumpflegemaßnahme nur durchgeführt, um die Vitalität zu erhalten. Formschnitte sind hingegen bei derart großen, natürlich gewachsenen Bäumen eher unüblich, da sie die baumübliche Erscheinung in der Regel erheblich beeinträchtigen und das Wachstum der ohnehin großen Bäume zusätzlich fördert. Die Kosten für den Formschnitt eines Baumes im Aggeraueler Weg belaufen sich auf rund 1500 €. Die Arbeiten sind im Abstand von drei bis sieben Jahren zu wiederholen. Eine Entfernung und Neubepflanzung der Pflanzinseln liegt pro Insel ca. bei 2200 €.

Des Weiteren sind die Einfassungen der Straßenbeete durch die Flachwurzler hochgedrückt worden und stellen nun ein Gefahrenpotential dar. Im Zuge der Neubepflanzung würden die Einfassungen wiederhergestellt werden. Die Kosten hierfür werden pro Insel auf ca. 800 € veranschlagt.

Die Verwaltung rät daher von einem Formschnitt im Aggeraueler Weg ab und empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz der Fällung und Neubepflanzung der Bäume zuzustimmen.

Im Übrigen soll jedoch kein Präzedenzfall geschaffen, sondern jede weitere Einzelmaßnahme bzw. Antrag geprüft werden.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Wiederherstellung der Verkehrssicherheit

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Entfernung und Neupflanzung eines Baumes

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Ca. 2.200 €

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ☒ ja

☐ nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden ☐ nein

☐ ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

_____

In Vertretung

Hildebrand
Beigeordneter

_____

Anlagen: Eingabe vom 07.02.2019